

Kultur | Ehrenabend für Dr. Alois Grichting im Briger Stockalperschloss

# Ehrung vielfältiger Schaffenskraft

**BRIG-GLIS | Der Vortragsverein Brig und Umgebung ehrt seinen langjährigen Pastpräsidenten Dr. Alois Grichting und widmet ihm am kommenden Samstag einen Abend nach dessen persönlichem Geschmack.**

Dazu zählt ein passend gewähltes Festmenü aus Literatur und klassischer Musik, abgerundet durch rhetorische Feinheiten, die den Ehrengast zum Thema haben werden.

Franziskus Abgottsporn wird schönste deutsche Lyrik rezitieren, unter anderem von Johann Wolfgang Goethe, Rainer Maria Rilke und Heinrich Heine. Grichting konnte das Programm nach seinen Vorstellungen mitgestalten. Die stets gehaltvollen Lesungen des anerkannten Schauspielers, Regisseurs und Sprechers aus Visp werden im Wechsel mit dem Flötenquartett in D-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein, vorgetragen durch Paul Locher (Violine), Eliane Locher-Walpen (Flöte),

Fabienne Imoberdorf (Viola) und Matthias Walpen (Violoncello).

## Umfassende Interessen und breites Wissen

Der aktuelle Präsident des Vortragsvereins Brig, Dr. med. Joseph Fischer, wird die Laudatio auf seinen Vorgänger halten. Fischer wird angesichts der vielseitigen Tätigkeiten und der unermüdlichen Schaffenskraft von Alois Grichting aus dem Vollen schöpfen können.

Der Geehrte präsidierte den Vortragsverein Brig, der in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiern kann, während 30 Jahren (1979–2009). Dabei gab er dem Verein sein Gesicht durch zahllose Anstösse, insbesondere in der Planung und Organisation von fast 200 Anlässen. Die Palette der Vorträge deckte in der Vergangenheit alle wesentlichen Aspekte von Kultur und Wissenschaft ab. Zahllos sind die hochkarätigen Referenten, die sich ins Gästebuch des Vortragsvereins Brig und Umgebung einschrieben. Grichting fand ausnahmslos al-

le «interessant», jeder gab etwas her für seine legendären schwarzen Notizbücher, aus denen er – unter anderem – sein

überaus breites Wissen schöpft. Zum 75-jährigen Bestehen des Vereins wurde ein Buch über die Geschichte des Vereins ver-

fasst – im Untertitel als «Blick in die Oberwalliser Kulturgeschichte» bezeichnet. Wer anders als Grichting selbst hätte diese Fleissarbeit von 288 Seiten gewagt?

## Über 30 Bücher verfasst

Nun wird der Autor von über 30 Büchern zu relevanten Oberwalliser Themen aus Kultur, Geschichte und Wirtschaft mit einem Ehrenabend im Rittersaal des Stockalperschlosses für sein reichhaltiges Schaffen gewürdigt. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr. 10 000 Artikel, zumeist im «Walliser Boten», für den Grichting nach wie vor als omnipräsenter wie fachkundiger Korrespondent tätig ist, zeugen ebenso von seiner Vielseitigkeit. Ob eine Firmengeschichte, ein Opern-Abend oder eine Abhandlung über die Vielfalt unseres von Dorf zu Dorf verschiedenen Dialekts – Grichting ist dabei. Seine breiten Interessen zeigten sich bereits in der Studienzeit. Sie liessen sich nicht in einer Richtung festlegen. Dem Studium der Elektrotechnik an der ETH (dipl. Ing.

ETHZ 1960) liess er jenes der Volkswirtschaft an der Uni Freiburg (Dr. rer. pol. 1976) folgen. Der berufliche Alltag war zumeist ausgefüllt durch seine Lehrertätigkeit am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig (1964–1997).

## Uferloses Schaffen

Grichting prägte die Geschichte des Vortragsvereins neben der Organisation von Vorträgen auch durch die Initialisierung von zahllosen Kultur- und Kunstreisen. Diese gehören heute zum festen Bestandteil des Vereins mit seinen 260 Mitgliedern. So werden in diesem Jahr nicht weniger als 29 Mitglieder eine Woche (12. bis 19. Juni) lang St. Petersburg und Umgebung erkunden, hinzu kommt im Herbst eine zweitägige Kurzreise.

Es ist, wie Dr. Joseph Fischer sagt, in der Tat ein Ding der Unmöglichkeit, die kulturellen Verdienste und das vielseitige Engagement des grossen Schaffers aufzuzählen. Der Ehrenabend soll für das jahrzehntelange Wirken danken. **tr**



**Ehrenabend.** Dr. Alois Grichting wird als Schaffer und Förderer in Sachen Kultur geehrt.

FOTO WB